

Benefizaktion Oberlinfest Pressespiegel 2003



Publikumsmagnet: Die Mitglieder des Modell-Truck-Clubs Gelsenkirchen stellten beim Oberlin-Strassenfest ihre detailgetreuen Nachbauten von diversen Lkw vor. Unser Bild zeigt (v.l.) Hennes Gratzkowski, Florian Nellßen und Frank Weiß. —FOTO: GROCHOWSKI

RECKLINGHAUSEN

SCHAUFENSTER



Straßenfest-Spende

2500 € als Erlös aus dem 12. Straßenfest der Oberlinstraße gingen gestern an den Schulbauernhof. Unser Bild zeigt v.l. Schlmeyer, Hiesrich Tondorf, Renate Sgrazzati, Marie-Luise und Kurt Grewe und Rüdiger Mecherisen. Auch Blumen- und Gemüse-samen geht als Spende an den Schulbauernhof. WAZ-Bild: Reiner Kruse

Fest trotz Wetter und Konkurrenz

OBERLINSTRASSE: Mini-Kirmes lockt wieder Hunderte an

Die Fest-Konkurrenz war nie stärker, die Angst vor heftigen Regenschauern nie größer. Doch davon ließen sich die Organisatoren des Sommerfestes auf der Oberlinstraße nicht beirren, sie gaben auch bei der 12. Fest-Auflage wieder ihr Bestes.

VON KATHRIN GROCHOWSKI

Für drei Tage verwandelte sich die Oberlinstraße in eine Mini-Kirmes inklusive Karussell, Lohbude und Zuckerwatte-Stand. Auf dem Bürgersteig dräneten sich Hobby-Künst-

ler dicht an dicht, dazwischen waren unzählige Spielbuden um die Gunst der Kleinen. „Uns war im Vorfeld bewusst, dass das letzte Wochenende vor den Ferien ein beliebter Fest-Zeitpunkt ist“, so Organisatorin Renate Timm-Sgrazzati, die auch in diesem Jahr wieder auf 60 tatkräftige Helfer bauen konnte. „Vor diesem Hintergrund ist der Besucherspruch immer noch toll. Insbesondere beim Tanz auf dem Asphalt war es am Samstagabend wieder gerappelt voll, nicht einmal der Regen konnte die Leute nach Hause treiben.“ Traditionell

wird der Erlös des Oberlin-Festes gespendet. Bisher freuten sich u.a. die AWO-Stadtrand-erholung, das Kinderhospiz in Olpe und Kinder in Weiskrusland über dicke Finanzspritzen. In diesem Jahr soll der Schulbauernhof Geld für den Aufbau eines Abenteuerspielplatzes bekommen. Fans des Oberlin-Festes können sich schon jetzt das letzte Wochenende im Juli 2004 im Kalender anstreichen. Renate Timm-Sgrazzati: „Na sicher gibt's eine 13. Auflage. Wir planen auch schon für das ganz große Fest zum 15-jährigen Bestehen.“

Stadtspiegel

Lokalspiegel

31. 7. 2003

Gute Laune auch im Regen

Die Besucher trotzten beim Oberlinfest den ungemütlichen Bedingungen und ließen sich nicht von ihrer Feierlaune abbringen.

Selbst als sich abends der Regen wie aus Eimern ergoss, konnte das die Tanzwütigen beim Tanz auf dem Asphalt nicht abhalten, sich nach fetzigen Diskorhythmen zu bewegen. Im Gegenteil: Die Besucher nahmen ihren Regenschirm zur Hand und tanzten weiter. „Das habe ich noch nie erlebt“, freut sich Renate Timm-Sgrazzati, die mit zu den 55 - 60 Helfern gehört, die dieses Fest auf die Beine gestellt hatten. „Der Aufbau klappt dieses Jahr so reibungslos wie noch nie.“ Obwohl das Oberlinfest durch mehrere gleichzeitige stattfindende Festivitäten einem enormen Konkurrenzdruck standhalten musste, zeigte sich Timm-Sgrazzati mit der Resonanz sehr zufrieden. „Es war zwar nicht so voll wie die Jahre davor. Die Besucher strömten dennoch zum Fest.“ Der Erlös dieser Benefizveranstaltung kommt in diesem Jahr dem Schulbauernhof zu Gute. LIN



Benefizaktion Oberlinfest Pressespiegel 2003

Niederlassung

10

Recklinghausen

Vifema

Sommerfest auf der Oberlinstraße

Zum zwölften Mal feierten die "Oberliner" auch in diesem Jahr ihr traditionelles Sommerfest am letzten Wochenende im Juli. Mittlerweile ist die riesige Benefizveranstaltung weit über die Grenzen von Recklinghausen bekannt und lockt Jahr für Jahr Tausende Besucher an.

Unter der engagierten Federführung von Renate Timm-Sgrazutti waren 60 ehrenamtliche Mitarbeiter nahezu sechs Tage rund um die Uhr mit den Auf- und Abbauten beschäftigt. Erstmals fand in diesem Jahr eine Kooperation mit einem Veranstaltungsservice für die Durchführung des Bühnenprogramms statt. Verschiedene Gesangs- und Tanzgruppen, Kinderdarbietungen, eine Tombola (mit 1000 Preisen) und erstmalig auch Bingo sorgten das ganze Wochenende für Unterhaltung.

Außerdem konnte auch das Kinderprogramm erweitert werden. So besicherten eine Ritterwiese mit Zelten, Ritterrüstungen usw., ein Märchenzelt, eine Hüpfburg, eine Schiffschaukel, Minigolf, Ponyreiten und verschiedene Workshops (Henna-Tatoos, Freundschaftsbänder, Rastazöpfe) den Kindern die Qual der Wahl.



Den Erwachsenen wurden in diesem Jahr ebenfalls einige Neuheiten geboten. So wurde erstmalig ein Hobbymarkt mit Blumen, Tiffany-Glasarbeiten und Kunstgewerbeartikeln sowie eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse ausgerichtet.

Der gastronomische Bereich hielt das schon erprobte Niveau der letzten Jahre. Zusätzlich wurde auf speziellen

Wunsch – und nicht nur zur Freude der zahlreichen türkischen Festbesucher – ein türkisches Gericht in das Speisenangebot aufgenommen.

Ebenso traditionell wie das Fest ist ebenfalls die begleitende Teilnahme des Viferra-Teams aus der Niederlassung Recklinghausen. Am Infomobil wurde wieder rege Gebrauch von der Informationsmöglichkeit vor Ort gemacht. Natürlich gab es bei Viferra auch in diesem Jahr wieder kleine Überraschungen für die Kinder.

Bekanntermaßen wird der Erlös des Oberliner Sommerfestes immer einer gemeinnützigen Einrichtung gespendet. Ein Teil des Erlöses geht diesmal an einen Schulbauernhof. Ein weiterer Teil – und das war die letzte Neuerung des Sommerfestes – wird „spontan“ an eine bedürftige gemeinnützige Instanz weitergeleitet.



RECKLINGHAUSEN



**Erlös vom
Oberlinfest
gespendet**

Der Erlös des 12. Oberlin-Straßenfestes kommt dem Schulbauernhof zugute. Vertreter des Organisationsteams um Renate Timm-Sgrazutti, Rüdiger Melchertsen sowie Kurt und Marie-Luise Grewe überreichten 2500 Euro sowie Blumenzwiebeln und Kräutersamen an Heinrich Tondorf (CDU), der die Spende weiterleitet. —FOTO: SOWA